

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 14.04.2021		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:30 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Richter, Roland
Salimi, Kamran
Stauber, Christiane

Beratende Mitglieder

Jungkunz, Karin

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Auf Antrag von B90/Die Grünen berichtet der Oberbürgermeister Dr. Jung über den Sachstand zur Kofferfabrik. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen soll dem Stadtrat voraussichtlich im Mai vorgelegt werden.

Weitere Anfragen zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2021
2. Vor- und Nachteile der Lüftungskonzeptionen - mechanische oder natürliche Lüftung- beim Neubau von Schulgebäuden
3. Helene-Lange-Gymnasium - Lüftungsanlage als hybride Lüftungskonzeption
4. Heinrich-Schliemann-Gymnasium - Lüftungsanlage
5. Stellungnahme zur Planfeststellung der Ortsumfahrung Niedern-
dorf - Neuses
Projekt der Stadt Herzogenaurach
beinhaltet den Ausbau der Knoten Herzogenauracher Straße /
Pfaffenhecke und Pfaffenhecke / Obermichelbacher Straße
und den Verkauf des städtischen Flurstückes 305 Gemarkung
Vach (Weg, Acker) als Zufahrt zu einer Ausgleichsfläche (Ifd.Nr.
11.04.1).
6. Kindertagesstätte XIII, Gradlstr. 1 - Generalsanierung der Au-
ßenanlagen - Projektgenehmigung
7. Bebauungsplan 384a "Verkehrsübungsplatz Sack" - Aufstel-
lungsbeschluss
8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 275a "Wolfsgrubermühle",
Konkretisierung der Planungsziele, Reduzierung des Ände-
rungsbereiches, Umstellung auf das beschleunigte Verfahren,
Einstellung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungs-
plans
9. Änderung der Gebührensatzung für Sondernutzungen zum
01.07.2021
10. Anfragen und Anträge
- 10.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
07.04.2021 - Erteilung von Konzessionen für Glücksspielbetrie-
be, Spielhallen und Wettbüros
- 10.1.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen vom 07.04.2021 - Erteilung von Konzessionen für Glücks-
spielbetriebe, Spielhallen und Wettbüros **Nachtrag**
11. Mitteilungen
12. Bebauungsregelungen

- 12.1. Ablöse von 17 Stellplätzen für Kfz auf Fl.Nr.1221/16 Johann-Geismann-Straße 1

Werkausschuss

13. Bericht der Werkleitung
- 13.1. Bericht der Werkleitung; hier: Ankündigung einer Satzungsänderung **Nachtrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2021	
TOP 1	Beschluss-Nr. 47/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 10.03.2021 hat in der Sitzung vom 14.04.2021 aufgegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Vor- und Nachteile der Lüftungskonzeptionen - mechanische oder natürliche Lüftung beim Neubau von Schulgebäuden	
TOP 2	Beschluss-Nr. 48/2021
Protokollnotiz: Die Baureferentin stellt dem Gremium die verantwortlichen Ingenieur*innen bei der Gebäudewirtschaft für die beiden großen Schulprojekte vor: Frau Autenrieth, Frau Riebeling, Herr Fecher.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss und der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Auswirkungen verschiedener Lüftungskonzeptionen beim Neubau von Schulgebäuden. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt die Lüftungskonzeption für den Neubau von Schulgebäuden in jedem Projekt differenziert und einzeln zu betrachten.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Helene-Lange-Gymnasium - Lüftungsanlage als hybride Lüftungskonzeption	
TOP 3	Beschluss-Nr. 49/2021
Protokollnotiz: Der Bauausschuss entscheidet sich einstimmig für Variante B. Die Verwaltung wird aufgefordert, nur die Bereiche mechanisch zu belüften, die eine längere Aufenthaltsdauer erfordern, also z.B. Klassenzimmer, aber keine Flure.	
Beschluss: A) Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt am Helene-Lange-Gymnasium eine natürliche Lüftung vorzusehen. B) Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt am Helene-Lange-Gymnasium eine Lüftungsanlage vorzusehen. In der Konzeption ist eine mechanische Grundlüftung mit Zusatzlüftungsmöglichkeiten zu ergänzen (hybride Lüftung).	

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Heinrich-Schliemann-Gymnasium - Lüftungsanlage

TOP 4

Beschluss-Nr. 50/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der BWA empfiehlt, der Stadtrat beschließt, auf Grund der Empfehlungen der Fachplaner den Einbau einer Lüftungsanlage in das neue Schulgebäude des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

**Stellungnahme zur Planfeststellung der Ortsumfahrung Niederndorf - Neuses
Projekt der Stadt Herzogenaurach
beinhaltet den Ausbau der Knoten Herzogenauracher Straße / Pfaffenhecke und Pfaffenhecke / Obermichelbacher Straße
und den Verkauf des städtischen Flurstückes 305 Gemarkung Vach (Weg, Acker) als
Zufahrt zu einer Ausgleichsfläche (Ifd.Nr. 11.04.1).**

TOP 5

Beschluss-Nr. 51/2021

Protokollnotiz:

Der Bauausschuss ist mit der Stellungnahme der Stadt Fürth grundsätzlich einverstanden. Die Verwaltung wird aber gebeten, einzelne Bereiche (z.B. Forderung des Kreisverkehrs, Anbindung des Radverkehrs) noch stärker herauszuarbeiten.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die in der Anlage befindliche Stellungnahme mit Einwendungen der Stadt Fürth zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, diese Stellungnahme und Einwendungen im Rahmen des Verfahrens abzugeben.

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage befindliche Stellungnahme mit Einwendungen der Stadt und beauftragt die Verwaltung, diese Stellungnahme und Einwendungen im Rahmen des Verfahrens abzugeben.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14

Kindertagesstätte XIII, Gradlstr. 1 - Generalsanierung der Außenanlagen - Projektgenehmigung

TOP 6

Beschluss-Nr. 52/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die Erteilung der Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bau-

vorhaben zum vorgelegten Entwurf des Baureferats für die Generalsanierung der Außenanlagen der Kindertagesstätte XIII „Die wilde 13“ Gradlstraße 1 mit einem Gesamtvolumen von 350.000 €.

Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Die Änderung der Prioritätenliste mit der deutlichen Verschiebung der Fertigstellungen wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Bebauungsplan 384a "Verkehrsübungsplatz Sack" - Aufstellungsbeschluss

TOP 7

Beschluss-Nr. 53/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Für die Änderung und Erweiterung des Verkehrsübungsplatzes auf den Flurstücken Fl.Nr. 391, 391/1, 391/2 392, 393, 393/2, 394, 395/4, 400/2, 400/3 der Gemarkung Sack werden auf Antrag der Vorhabenträgerin der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 384a „Verkehrsübungsplatz Sack“. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend mit dem Verfahren mit der Änderungsnummer 2021.22 geändert. Der Geltungsbereich für beide Planverfahren ist aus Anlage 1 ersichtlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie zur o.g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag mit Regelungen zur Durchführung der Planung sowie zur Erschließung und Kostentragung zu entwickeln und vor Durchführung der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 275a "Wolfsgrubermühle", Konkretisierung der Planungsziele, Reduzierung des Änderungsbereiches, Umstellung auf das beschleunigte Verfahren, Einstellung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans

TOP 8

Beschluss-Nr. 54/2021

Protokollnotiz:

Auf Nachfrage von Herrn StR Dr. Schmidt versichert die Baureferentin, dass die Verwaltung die Belange des Umweltschutzes im beschleunigten Verfahren genauso ernsthaft prüfen wird wie bei der regulären Umweltprüfung.

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung auf der Grundlage

des vorgelegten Vorentwurfes weiterzuführen.

2. Der Bau- und Werksausschuss beschließt, den Änderungsbereich der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 275a zu reduzieren.

3. Der Bau- und Werksausschuss beschließt, das Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB weiterzuführen. Entsprechend § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

4. Der Bau- und Werksausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans nicht weiterzuführen und den entsprechenden Änderungsbeschluss aufzuheben. Entsprechend § 13a Abs. 2 Satz 2 BauGB wird der wirksame Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Änderung der Gebührensatzung für Sondernutzungen zum 01.07.2021

TOP 9

Beschluss-Nr. 55/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werksausschuss empfiehlt: der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungsgebührensatzung) zum 01.07.2021. Der beiliegende Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Anfragen und Anträge

TOP 10

Beschluss-Nr.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 - Erteilung von Konzessionen für Glücksspielbetriebe, Spielhallen und Wettbüros

TOP 10.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag von B90/Die Grünen ist durch mündlichen Vortrag der Baureferentin Frau Lippert und durch die Vorlage der Verwaltung erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 - Erteilung von Konzessionen für Glücksspielbetriebe, Spielhallen und Wettbüros

TOP 10.1.1

Beschluss-Nr. 56/2021

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Mitteilungen	
TOP 11	Beschluss-Nr. 57/2021
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Bebauungsregelungen	
TOP 12	Beschluss-Nr.

Ablöse von 17 Stellplätzen für Kfz auf Fl.Nr.1221/16 Johann-Geismann-Straße 1	
TOP 12.1	Beschluss-Nr. 58/2021
Protokollnotiz: Der Bauausschuss entscheidet sich mehrheitlich für Variante A.	
Beschluss: A) Der Bauausschuss lehnt in Kenntnis des Sachverhalts die Ablöse von 17 Stellplätzen ab. B) Der Bauausschuss stimmt in Kenntnis des Sachverhalts der Ablöse von 17 Stellplätzen zu.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 8 Nein: 7 Anwesend: 15	

Werkausschuss

Bericht der Werkleitung	
TOP 13	Beschluss-Nr.

Bericht der Werkleitung; hier: Ankündigung einer Satzungsänderung	
TOP 13.1	Beschluss-Nr. 59/2021
Protokollnotiz: Die zweite Werkleiterin, Frau Gabriele Müller, erläutert die Vorlage der Verwaltung. Da eine Satzungsänderung mit Rückwirkung zum 01.01.2021 zusätzlichen Abstimmungsbedarf anderer Ämter erfordert, kann diese dem Bau- und Werkausschuss und dem Stadtrat voraussichtlich erst im Herbst 2021 vorgelegt werden. Die Baureferentin Frau Lippert ergänzt, dass hier kein Verzicht auf Einnahmen vorliegt, sondern die Kosten in die Gebühr einfließen werden. Der Ausschuss berät den TOP vor und bestätigt die Empfehlung zur Umsetzung. Im Rahmen der vorgesehenen Satzungsänderung wird auch die kostenmäßige Behandlung der bisher im Privateigentum stehenden Hausanschlüsse im öffentlichen Raum geprüft werden.	

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, **rückwirkend zum 01.01.2021** die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Fürth - Entwässerungssatzung (EWS) vom 01.01.2018 zu ändern und unter anderem den Absatz 1 des § 8 EWS entsprechend der Vorlage zu ergänzen.

Der Satzungsentwurf wird nach stadtinterner Abstimmung dem Bau- und Werkausschuss/Stadtrat nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Vorgriff auf die o. a. Satzungsänderung wird die Werkleitung ermächtigt, bereits jetzt schon auf die Weiterbelastung von Kosten, die für die Umbindungen in 2021 anfallen, zu verzichten.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Schmid
Protokollführer/in